

# Bündnis 90/Die Grünen, Bund-Länder-Treffen Bildung & BAG Bildung

Freitag, 17. November und Samstag, 18. November 2023 im Spenerhaus Frankfurt/Main

---

## Freitag, 17. November (Moderation nn)

Ankommen, Kaffee und Kuchen 15.30 – 16.00

### **TOP 1. Formalia** 16.00 – 16.15

- Vorstellungen neue Delegierter
- Beschluss zur Tagesordnung
- Protokollführung in dieser Tagung Freitag **NN**, Samstag **NN**

### **Top 2. Kooperation Bund-Länder-Ebene** 16.15 – 18.15

Zu folgenden Themen wollen wir uns informieren/austauschen:

- a) Einschätzung zur Lage der Ampelkoalition und der Gesamtpartei vor der BDK (15 Minuten)
- b) Potsdamer Erklärung zur Oberstufenvereinbarung – wie geht's weiter in den Ländern? (15 Minuten)
- c) Reaktionen in den Ländern zu unserem Appell „Bildung in grüne Hand“
- d) Sachstand und Diskussion zur Umsetzung Koalitionsvorhaben, u.a. **Startchancen-Programm, Digitalpakt** (schriftl. Bericht kommt noch, Nina Stahr kann sich von 17.00 bis 18.00 Uhr dazuschalten), (ca. 60 Minuten)

### **TOP 3. Wahl des BAG Sprecherteams (ca. 30 Minuten)** 18.15 – 18.45

Für die Wahl stehen bisher folgende Personen zur Verfügung:

Ulrike Rüger und Hans-Jürgen Kuhn (Sprecherin und Sprecher)

Margit Stumpp und Tino Gassmann (stellv. Sprecherin und stellv. Sprecher)

## **18.45 – 19.30 Abendessen**

### **TOP 4. Ergebnisse des IQB Ländertrend 2022** 19.30 – 21.00

**Input: Stefan Schipolowski vom IQB**

*Die Ergebnisse der aktuellen Studie findet man auf der Seite der KMK :*

<https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/iqb-bildungstrend-2022-kompetenzrueckgaenge-in-deutsch-aber-weitere-fortschritte-in-englisch.html>

*Das IQB wurde gebeten uns auf die Befunde hinzuweisen und sie zu erläutern, die ungewöhnlich oder erwartungswidrig sind. Und in der Diskussion wird natürlich darum gehen, wie diese Studie zu praktischen Impulsen für Verbesserungen in der Unterrichtsqualität genutzt werden kann.*

## **TOP 5.        Positionspapier berufliche Bildung**

**21.00 – 21.45**

Bericht über die Arbeit der **Fokusgruppe berufliche Bildung** (BE: Ulrike – 30 Minuten ?)  
Diskussion und Beschlussfassung des versandten Textes

## **Samstag, 18. November (Moderation nn)**

**9.00 – 12.30**

### **TOP 6.        Zwei Themen sollen in Arbeitsgruppen diskutiert werden:**

#### **a) Lehrkräftemangel – Krise als Chance für das Bildungssystem?**

**Ziel:** Weiten unseres Blicks für kreative Lösungen außerhalb der "Personalbeschaffung" und die Chance, GRÜNE Bildungspolitik attraktiv zu machen

**Inhalt:** Sammeln von Themen, die jenseits der Gewinnung neuen Personals (durch Quer-/Seiteneinstiege oder Ausbildungsoffensiven) eine lindernde Wirkung auf den Personalmangel hätten UND mittel- bis langfristig auch eine Verbesserung schulischen Lernens bedeuten. Beispiele: Selbstständige Lernzeiten, Studentafel entschlacken, Noten reduzieren etc. Nach dem Sammeln geht es darum, die positiven Wirkungen auf den Lehrkräftemangel und die positiven Wirkungen auf Lernen an sich zu beschreiben (also: warum entlastet das die Lehrkräfte und warum ist das (oder erzeugt das mittelfristig) eine Verbesserung der Bildung?).

#### **b) Abmilderung unerwünschter Folgen kreativer Personalbeschaffung**

**Ziel:** Klärung der Frage "Was braucht es in den Ländern und in der überregionalen Steuerung (KMK), um die Lösungsansätze zu Quer- und Seiteneinstiegen, Anerkennung von Abschlüssen, Verbeamtung, neuen Masterstudiengängen etc., konsistent und langfristig tragfähig zu machen?"

Die Überlegungen dahinter: Logische Folge der verschiedenen Ansätze zur Personalbeschaffung ist ein "Mehrklassensystem" im Lehrerzimmer: Ungleiche Ausbildungswege führen zu ungleicher Bezahlung, ungleichen Einsatzmöglichkeiten, Unruhe unter den Lehrkräften.

Um diese Folgen zu mildern, braucht es - erst einmal länderintern - transparente, klare Kriterien, welchen Aus-/Weiterbildungsvoraussetzungen welche Bezahlungen und welche Einsatzmöglichkeiten folgen. Nebenaspekt: Aus GRÜNER Sicht ist es dabei wichtig, dass die Durchlässigkeit gewährleistet bleibt, also ein „Aufstieg“ in höhere Lehrkraftweihen möglich ist. ("Durchlässigkeit" ist eine GRÜNE Forderung auch auf anderen Ebenen, da sollte das hier nicht vernachlässigt werden)

Um Lehrkräften Mobilität zu ermöglichen, braucht es einen bundesweiten Qualifikationsrahmen – welche Lehrkräfte sind auf welcher Ebene vergleichbar? Wen kann/darf das Bundesland wechseln?

**Kaffeepause ca. 11.00 Uhr (15 Minuten)**

Vorstellung der Diskussionsergebnisse aus beiden AG's – Überlegungen zur weiteren Arbeit mit diesem Thema

Es wäre gut, wenn alle Ländervertreter sich einen Überblick über geplante Maßnahmen für die kommenden Schuljahre in ihrem Land verschaffen und dies dann strukturiert in die Diskussion einbringen können.

### **Mittagspause 12.30 – 13.15**

#### **TOP 7. Länderberichte**

**13.15 – 14.30**

- a) Die LT-Wahl in Hessen - Konsequenzen für die Bildungspolitik?
- b) Die LT-Wahl in Bayern – Konsequenzen für die Bildungspolitik?
- c) Regierungspolitik in Bremen im Bildungsbereich?
- d) Regierungspolitik in Niedersachsen und BaWü im Bildungsbereich?

Natürlich kann jedes Land über die aktuellen bildungspolitischen Auseinandersetzungen berichten, wir wollten allerdings zu diesen 5 Ländern etwas genauer nachfragen  
Bei allen Länderberichten bitten wir darum diese möglichst rechtzeitig schriftlich einzureichen.

#### **TOP 8. Verschiedenes**

**14.30 – 15.00**

- Vorbereitung der Frühjahrstagung der BAG in Berlin im Februar 2024 – Schwerpunktthema?
- Finanzen der BAG
- Planung der Tagungen im Jahr 2024

**Ende der Tagung 16.00 Uhr**

#### **Tagungsadresse:**

Das-Spenerhaus  
Dominikanergasse 5  
60311 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-2165-1411